

[2430.] Die Schönian'sche Buchh. in Elberfeld sucht folgende bei den Verlegern fehlende Schriften:

- 1 Duquesne, Evangelien. 12 Bde. (nicht die Fortsetzung).
- 1 Ehrenberg, Infusorien.
- 1 Harm's Pastoraltheologie.
- 1 Kampff, Jahrbücher. Band 73—80.
- 2 Krause, N., Rübenzuckerfabrik.
- 1 Maas, Leidenschaften. Band I.
- 1 Manso, lehren wir in unsern Schulen auch nicht zuviel? Programm 1806.
- 1 Olshausen, Commentar. N. T. Band I.
- 1 Original-Ideen über die Kunst der Erziehung. Schlegel 1804.
- 2 Ranke, Fürsten. 1.
- 3 Scherer, Brevier. 1.
- 1 Oberlin, J. J., Orbis antiqui monumentis suis illustrati, primae lineae. 8. Argentorati et Lipsiae 1790.
- 2 Wieland, Werke. T. U. Drckp. Bd. 1—16.

[2431.] Leopold Wosß in Leipzig sucht:

- 1 Morgenstern, jus publicum imperii Russorum. Halae. 1737. 8.
- 1 Toze, Einleitung in die europäische Staatskunde. 2 Bde. 1785.
- 1 Ebauche pour donner une idée de la forme du gouvernement de l'empire de Russie. Copenhague 1774.
- 1 Wahre Abbildung des zweiköpfigen russischen Reichsadlers mit historischer Feder. Von H. A. Lakmann. Kiel 1754.
- 1 K. F. Collond's neue und auf die allgemeine und besondere russische Geschichte sich gründende Erläuterungen und Erklärungen der gewöhnlichen Hauptwappen des russischen Reichs. Dohring 1774. 4.
- 1 De titulo imperatoris quem Tzares Russorum sibi dari praetend. Martini Schmeizel. Jenae 1722. 4.
- 1 Politische Bedenken über die Frage: ob die Kaiserliche Titel und Namen, unbeschadet Kaiserl. Majestät und des Römischen Reichs allerhöchste Würde, nicht vermöge deren christlichen Könige und freien Staaten Vorrecht und Interesse, dem Zaren von Rußland communicirt werden könne? 1722. 4.
- 1 Grundmäßige Untersuchung von dem Titel u. Würde. 1723. 4.
- 1 Eberhardi Ottonis tractatio juris gentium de titulo imperatoris Russorum. Vom Titel des russischen Kaisers. Halae 1724. 4.
- 1 Des Kaisers Maximilian I. vorgeg. Brief an Basilium Iwanowitsch. Freystadt 1723. 4.
- 1 Büsching, Geschichte der evangel. luther. Gemeinen in Rußland. 2 Thle. Altona 1764, 67.
- 1 Jac. Guil. Feuerlini disserertatio de religione Ruthenorum hodierna. Göttingae 1745. 4.
- 1 Vera historia unionis non verae. Haag 1660. Pol.
- 1 De la Greze histoire du christianisme d'Arménie. La Haye 1739.
- 1 Chevalier de Ricaut, histoire de l'état de l'église arménienne. Middelburg 1692. 12.

[2432.] Hermann Laurentius in Zwickau sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 2 Schiller's sämtliche Werke in 1 Bände. 1. Pfg. oder Bogen 1—50.

[2433.] v. Mölle Wwe. und Braumüller in Wien suchen unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Saadiae versio Jesariae arabica inedita instruct. Paulus. 2 vol. Jena 1790.
- 1 Pharmaceut. Centralblatt 1831. compl.

[2434.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

- 1 Conversations-Lexikon. Neue Folge. Nr. 4. Median.
2. Lieferung.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[2435.] Uebersetzungs-Anzeige.

Von den so eben erschienenen:

Histoire d'un Louis d'or, par Mme. Guizot,
Marie ou la Fête-Dieu, par Mme. Guizot,
Le curé de Chavignat, par Mme. Guizot,
Ouvrages adoptés par l'Université de France.

erscheinen in meinem Verlage gut ausgestattete Uebersetzungen.
Köln, 27. Mai 1837.

M. DuMont-Schauberg.

Vermischte Anzeigen.

[2436.] Braunschweig, den 1. Juni 1837.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich die obrigkeitliche Erlaubniß zum Betriebe einer

Verlags- und Sortiment-Buchhandlung

erlangt habe, und daß gleichzeitig der von meinem sel. Vater überkommene, während meiner Minorennität vormundtschaftlich administrierte, Verlag auf mich übergegangen ist. Die Firma Lucius'sche Buchhandlung" erlischt und mein Name tritt forthin an deren Stelle.

Ich ersuche Sie diesernach höflichst um Einsendung Ihrer Nova in einfacher Anzahl, Romane und katholische Literatur ausgenommen, und versichere Sie der thätigsten Verwendung für deren Absatz.

Ueber meine Vermögensverhältnisse habe ich mich bei meiner städtischen Behörde genügend ausgewiesen, und wird es mir stets eine heilige Pflicht sein, meinen Verbindlichkeiten gehörig nachzukommen.

Nach dem Ableben meines seligen Vaters im Jahre 1829 haben sich bei Saldirung der Conti von Seiten der mir beigeordneten Vormundschaft einzelne Handlungen Abzüge gefallen lassen. Dem Andenken meines Vaters, dessen stete Reellität allen älteren Geschäftsfreunden im Gedächtnisse sein wird, glaube ich die Befriedigung etwaiger Ansprüche selbst aus den saldirten Rechnungen schuldig zu sein, und bitte diejenigen, welche aus jenem Rechnungsverhältnisse noch Forderungen erheben möchten, um Einsendung einer Specification binnen einer Frist von drei Monaten.

Von meiner Unterschrift wollen Sie gefälligst Notiz nehmen.
Hochachtungsvoll ergebenst

Sridolin Lucius.